

Apostel Sukhum Srisang

Mein Geburtsort ist Nalao in Maha Sarakham (Thailand), wo ich am 24. Oktober 1940 das Licht der Welt erblickte.

Vom 13. bis 20. Lebensjahr arbeitete ich in einem buddhistischen Tempel. Danach zog ich nach Bangkok, der Hauptstadt Thailands, wo ich meine Schulausbildung vervollständigen wollte. 1963 trat ich zum Christentum über und war für den YMCA (Christlicher Verein junger Männer – CVJM) tätig. Gleichzeitig lehrte ich bis 1972 an der Internationalen Schule in Bangkok. Anschließend besuchte ich für fünf Jahre eine theologische Schule. Ich wurde Pastor und Lehrer der „Udon Bible School“.

1980 ging ich nach Japan, um dort Landwirtschaft zu studieren. Nach meiner Rückkehr nach Thailand wollte ich mich in den Dienst Jesu Christi stellen



und arbeitete für eine christliche Gemeinschaft, die den Namen „Promised Land Foundation“ trug.

Geheiratet habe ich im Jahr 1967. Aus unserer Ehe sind vier Söhne hervorgegangen.

1981 besuchte mich der Evangelist Weber aus Kanada gemeinsam mit dem Evangelist Twatchai, einem einheimischen Amtsbruder aus der Volksgruppe der Thais. Sie brachten mir Zeugnis von der Neuapostolischen Kirche, dem Erlösungswerk des Herrn auf Erden. Da ich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens vertraut war, erkannte ich die Wahrheit dieser Lehre. Mein Vertrauen und meine Hingabe in diesen Glauben wuchsen rasch. Am 15. März 1981 wurde ich von Evangelist Twatchai aufgenommen. Der Apostel Schwarzer, der mich am 7. November 1981 versiegelte, setzte mich am gleichen Tag ins Priesteramt. So gut wie alle Mitglieder der „Promised Land Foundation“, denen ich nun aus dem Geiste Gottes das Wort der Erlösung nahebrachte, konnten der Herde Christi als Eigentum Gottes hinzugefügt werden.

Wie das Werk des Herrn in unserem Land stetig zunahm, so wuchs auch die mir übertragene Verantwortung. Ich empfang folgende Ämter:

- | | |
|--------------|-------------------|
| 21. 5. 1982 | Evangelist |
| 24. 11. 1984 | Bezirksevangelist |
| 14. 4. 1986 | Bezirksältester |

Schon während meiner früheren Tätigkeiten habe ich die meisten Thai-Dialekte erlernt und verstehe sie ebenso wie Englisch. Außerdem spreche ich etwas Deutsch. Meine eigentliche Muttersprache ist aber Laos. Die Sprachkenntnisse helfen mir sehr in der Weinbergsarbeit, die uns überall hinführt. In allen Gebieten Thailands suchen und finden wir verlangende Seelen, die zur Braut des Sohnes Gottes zählen möchten.

Als Ergebnis einer seit 150 Jahren währenden missionarischen Tätigkeit in Thailand gehören nicht einmal 1% der über 46 Millionen Einwohnern des Landes zum Christentum. Doch die Arbeit der Friedensboten zeigt schöne Früchte. Viele Angehörige der Bergstämme und der Landbevölkerung konnten durch das Wirken der Apostel Jesu zu Brautseelen des Herrn werden. Allein im Jahr 1986 wurden in meiner irdischen Heimat über 12000 Menschenkinder zu Gotteskindern.

Nun berief mich Gott zu einem Botschafter an Christi Statt, denn am 3. Mai 1987 sonderte mich der Stammapostel Urwyler in Kitchener/Kanada zu einem Apostel Jesu aus. Das bringt mir neue Aufgaben und Verpflichtungen, die ich ganz im Willen meines Senders erfüllen möchte. Es ist mein ehrliches Bemühen, treu zu meinem Bezirksapostel und zum Stammapostel zu stehen, und die Seelen, die mir anvertraut sind, zum Ziel des Glaubens zu führen.



Stehend: 3. v. l. Bischof Latorcai, Bezirksältester Somdee Srisang, Apostel Horn, Bezirksältester Sukhum Srisang und weitere Amtsträger aus Thailand (1986)